

Tausch- und Geldkulturen in Europa



10 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

„Nur was wir glauben, wissen wir gewiss“ – die gesellschaftliche Überzeugung vom Gegenwert eines Objektes

Dr. Rüdiger Fikentscher, Halle

Tausch und Tauschsysteme in vorgeschichtlicher Zeit

Dr. Alfred Reichenberger, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt

Die römischen Kaiser und ihr Geld. Propaganda auf gängigen Münzen

Prof. Dr. Stefan Lehmann, MLU Halle-Wittenberg

Geld oder Leben! Bußenzahlung als Wiedergutmachung von Unrecht in Alteuropa (5.-9. Jh.)

Dipl.-Jur. Katja Bauer, M.mel., MLU Halle-Wittenberg

Von Kawertschen und Lombarden. Kredit und Geldwechsel im spätmittelalterlichen Europa

Prof. Dr. Heiner Lück, MLU Halle-Wittenberg

Zwischen Heilshoffnung und Crowdfunding. Gedanken zur Kirchlichen Ablasstheologie und –kultur.

Prof. Dr. Harald Schwillus, MLU Halle-Wittenberg

Kredit in Holz geschnitzt. Ein frühneuzeitliches Kerbholz aus Wittenberg

Holger Rode, M.A.

Der Export normierten Silbers im Mittelalter. Münzen aus Sachsen-Anhalt im östlichen und nördlichen Europa

Dipl. Museol. Ulf Dräger, Kunstmuseum Moritzburg Halle

Arzneien zur Verbesserung der Welt. Der Medikamentenhandel der Franckeschen Stiftungen im 18. Jahrhundert

Dr. Claus Veltmann, Franckesche Stiftungen, Halle

„Semper Augustus“. Der Tulpenwahn als Geschäftsmodell im Goldenen Zeitalter der Niederlande

Prof. Dr. Leonhard Helten, MLU Halle-Wittenberg

Geld ausgeben als symbolischer Akt - Das Finanzgebaren der anhaltischen Fürsten im späten 18. Jahrhundert.

Dr. Paul Philipp Beckus, MLU Halle-Wittenberg

„Die Bethmänner haben mir, ohne es selbst zu wissen, unter einem fremden Namen Kredit gemacht“ – Goethes Finanzierung seiner Italienreise.

Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, MLU Halle-Wittenberg

Bankhaus Sonnenthal in Dessau. Eine deutsch-jüdische Privatbank im wilhelminischen Kaiserreich.

Dr. Bernd G. Ulbrich, MLU Halle-Wittenberg

„Haste mal nen Bitcoin?“ – Kryptowährungen als Zukunftsmodel.

Arne Lietz, SPD-Europaabgeordneter für Sachsen-Anhalt

17 Uhr **Ende der Veranstaltung**



Tausch- und Geldkulturen in Europa

Eine Veranstaltung des „Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V.“ innerhalb der Reihe „Kultur in Europa“



Karte: San Jose, CC BY-SA 3.0

16. Juni 2018, 10.00 - zirka 17 Uhr
Landesmuseum für Vorgeschichte/Halle



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Ohne Tausch ist die menschliche Gesellschaft nicht vorstellbar, und auf jeder Entwicklungsstufe hat unsere Kultur dafür unterschiedliche Formen hervorgebracht. Vom Tausch unmittelbar brauchbarer Waren unserer Vor-vor-fahren bis zum bargeldlosen Zahlungsverkehr war es ein langer Weg. Dem Geld als „Zwischentauschgut“ ging es nicht anders, doch stets war und ist es das gleiche: Ich gebe etwas: Nahrungsmittel gegen ein Pferd, Gold gegen die Passiererlaubnis auf einer Straße, Geld gegen eine Arbeitsleistung oder umgekehrt bzw. für das Recht, in einer Wohnung zu leben.

Der Abstraktionsgrad wurde immer ausgeprägter: Dem Tausch von Waren mit gleichwertigem Gebrauchswert folgten Münzen, deren Wert selbst beim Gold ihren Metallwert weit überstieg. Wichtig war und ist lediglich, dass man einen Gegenwert erhält, der allgemein anerkannt wird. Voraussetzung ist, dass sich eine Kultur der Verlässlichkeit herausgebildet hat, in der der Glaube fest verankert ist, wonach man für ein bedrucktes Stück Papier ohne eigenen Wert etwas Werthaltiges bekommen kann. Kredit und Zins folgten und standen aus religiöser Sicht und gesellschaftlichen Normen in unterschiedlichem Ansehen. Noch heute sprechen wir davon, dass jemand etwas „auf dem Kerbholz“ hat.

Doch durch die Geldwirtschaft war der Tausch von Naturalien keineswegs verschwunden: auf dem Land ist er noch über Jahrhunderte in Form von Pachtabgaben und anderen Verpflichtungen üblich gewesen. Ungezählte Formen des Tauschens und Bezahlens wurden in verschiedenen Kulturen hervorgebracht, und sie wiederum wurden für diese zu einem Kennzeichen. Solchen Erscheinungsbildern und kulturellen Ausprägungen widmet sich die nunmehr 15. Veranstaltung innerhalb der vom „Kulturforum der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V.“ getragenen Reihe „Kultur in Europa“, aus der jeweils ein kleines Buch im „mitteldeutschen verlag“ hervorgeht.

Die nüchternen finanziellen und wirtschaftlichen Fragen bilden bei dem hier Vorzutragenden nur die Grundlage der Betrachtungen, denn es geht vielmehr um deren kulturelle Ausprägung, ihren Wandel und ihre Vielfalt. Welche Kulturformen brachten welche Zahlungsformen hervor? Woher kamen die Zahlungsmittel und wie verbreiteten sie sich? Welche Kunst wurde auf deren Herstellung verwendet? Wie funktionierte eine Gesellschaft, in der es möglich war, lange Reisen ohne

Einladung / Hinweise

größere Barmittel zu unternehmen, und wie entwickelte sich das Kreditwesen als besondere Form des Vertrauens innerhalb einer Gesellschaft?

Ein Blick in das Programm zeigt, dass das Thema von ausgewiesenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen mit interessanten Einzelbeispielen dargelegt wird, doch versteht es sich von selbst, dass eine Vollständigkeit nicht angestrebt, sondern die Vielfalt nur durch Beispiele angedeutet werden kann.

Allem gemeinsam ist jedoch der ernsthafte Versuch darauf hinzuweisen, welche große Bedeutung der Umgang mit Tauschvorgängen und dem Geld in unserer europäischen Geschichte und Kultur hatte und hat, und wie uns auch durch deren Betrachtung unser Kontinent noch nähergebracht werden kann. Dazu laden wir herzlich ein.

Dr. Rüdiger Fikentscher

Arne Lietz, MdEP
Vorsitzender des „Kulturforums
Sachsen-Anhalt e.V.“

Hinweise

ORT

Die Veranstaltung des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V. findet im Landesmuseum für Vorgeschichte, Richard-Wagner-Straße 9, Halle statt.

DOKUMENTATION

Es ist geplant, die Beiträge der Veranstaltung in gedruckter Form zu dokumentieren.

INFOS

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 0391/53656-0, per E-Mail: LV.Sachsen-Anhalt@spd.de sowie im Internet unter www.kufoso-san.de

Anmeldung

Ich möchte weitere Informationen über das Kulturforum der Sozialdemokratie

Funktion/
Organisation:

Tel./E-Mail:

Anschrift:

Name:

Ich nehme an der Veranstaltung des Kulturforums der Sozialdemokratie Sachsen-Anhalt e.V. am 16. Juni 2018 in Halle teil:

Fax: 0391/536 56 10 E-Mail: lv.sachsen-anhalt@spd.de

Kulturforum der
Sozialdemokratie
Sachsen-Anhalt e.V.
Postfach 4046
39015 Magdeburg

Bitte
ausreichend
frankieren